Hon.-Prof. Dr. Kurt Kirchbacher, LL.M.[WU]
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs i.R.

Lebenslauf

Persönliche Daten

- Geboren am 29. April 1958 in Wien
- Verheiratet
- Ein Sohn

Ausbildung

• Juni 1976	Matura am BG Wien 16., Maroltingergasse, mit Auszeichnung
• Oktober 1976 bis Juni 1980	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
• November 2012 bis März 2014	Teilnahme am Lehrgang der WU Executive Academy „Master of Laws (LL.M.) – Wirtschaftskriminalität & Recht“
• 23. Oktober 2015	Erlangung des akademischen Grades Master of Laws[WU], LL.M.[WU]

Berufslaufbahn

• Ab 8. September 1980	Gerichtspraxis als Übernahmswerber
• Ab 1. Jänner 1982	Richteramtsanwärter
• 11. April 1984	Richteramtsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg
• Oktober 1984 bis Mai 1985	Präsenzdienst
• Ab 1. Mai 1986	Richter am Strafbezirksgericht Wien
• Ab 1. Februar 1987	Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Wien
• März 1987 bis Februar 1988	Zuteilung zur Oberstaatsanwaltschaft Wien
• Mai 1988 bis Oktober 1988	Zuteilung zur Oberstaatsanwaltschaft Wien

• Ab 1. Dezember 1992	Oberstaatsanwalt der Oberstaatsanwaltschaft Wien
• Ab 1. Jänner 1997	Generalanwalt der Generalprokuratur beim Obersten Gerichtshof
• Anfang 2000 bis Ende 2002	Stellvertretender Leiter der Medienstelle der Generalprokuratur
• Ab 1. Jänner 2003	Hofrat des Obersten Gerichtshofs, Mitglied verschiedener Strafsenate
• 2007 bis 2022	Mitglied des Fortbildungsbeirats des Obersten Gerichtshofs
• 2007 bis 2017	Stellvertretender Leiter der Medienstelle des Obersten Gerichtshofs
• März 2012 bis April 2023	Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs • ab 1. März 2012 Vorsitzender des 13. Senats (allgemeine Strafsachen und Finanzstrafsachen), danach • ab 1. Juni 2018 Vorsitzender des 15. Senats (allgemeine Strafsachen und Fachsachen nach dem Mediengesetz)
• Juli 2018 bis Dezember 2022	Leiter der Medienstelle des Obersten Gerichtshofs
• Ab 1. März 2024	Stv Rechtsschutzbeauftragter zur Wahrnehmung des besonderen Rechtsschutzes im Sinne der Strafprozessordnung

An Universitäten

• Ab Oktober 2003	Lehrbeauftragter an der Universität Salzburg
• 8. März 2005	Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Salzburg
• Ab März 2013	Lehrbeauftragter an der Universität Wien
• 11. Mai 2015	Lehrbefugnis als Honorarprofessor an der Universität Wien für das Fach „Strafrecht und Strafprozessrecht“